

D

Drift



G. Schumann
Hannover, Deutschland

Englischer Begriff drift

Definition Langsame Änderung eines metrologischen Merkmals eines Messgeräts.

Beschreibung Drift ist eine zeitabhängige, systematische Zu- oder Abnahme von Werten von Messgrößen, die mit einem Untersuchungsverfahren am gleichen Probenmaterial ermittelt werden. Drift kann durch die Instabilität des Messverfahrens oder die Instabilität der Probe verursacht werden

(DIN 58936-2). Driftphänomene sind bei Messsystemen der Klinischen Chemie kaum vermeidbar und müssen in irgendeiner Weise berücksichtigt werden. Wenn dies nicht möglich oder der technische Aufwand unwirtschaftlich ist, wird nach einem festgelegten Zeitintervall eine Nachjustierung oder Rekalibrierung vorgenommen. Eine Drift ist mittels einer Kontrollkarte visuell erkennbar (s. a. Drift unter ► [Detektor](#)).

Literatur

- Haeckel R (1993) Evaluation methods in laboratory medicine. VCH-Verlag, Weinheim, S 62
- Qualitätsmanagement in der Laboratoriumsmedizin (2001) Teil 2: Begriffe zur Qualität und Anwendung von Untersuchungsverfahren. Beuth-Verlag, Berlin. DIN 58936-2, 3.1.2.2